

Zugang & Studienbeginn

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen zum Studium sind ein erster Studienabschluss und eine i. d. R. mindestens einjährige berufliche Tätigkeit im politischen oder betrieblichen Bildungsbereich.

Studienbeginn

Studienbeginn ist jeweils im Wintersemester. Bewerbungsfrist ist der 15. September.

Kosten

Die Gebühren betragen insgesamt 1.200 Euro. Darin enthaltene Leistungen sind:

- Präsenzseminare
- Zugang zu den speziell entwickelten E-Learning-Inhalten
- Beratung und Betreuung in allen Lernphasen durch die Dozentinnen und Dozenten
- ein aussagekräftiges Zertifikat (Certificate of Advanced Studies) nach erfolgreichem Absolvieren des Studiums

Das Zertifikatsstudium ist komplett auf den berufsbegleitenden, weiterbildenden Masterstudiengang „Geragogik“ der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe anrechenbar.

Berufsbegleitendes, flexibles Studieren

Die Pädagogische Hochschule Karlsruhe legt Wert auf familienfreundliche Studienbedingungen. Sie ermöglicht die optimale Nutzung der individuellen Zeitressourcen von berufstätigen Eltern oder von Studierenden, die Angehörige pflegen.



Wissenschaftliche Leitung, Anmeldung und Beratung

Prof. Mechthild Kiegelmann
E-Mail: kiegelmann@ph-karlsruhe.de

Krystyna Reiter M. A.
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Bismarckstraße 10, Gebäude 2, Raum A023
Telefon: +49 721 925 4937
E-Mail: reiter01@ph-karlsruhe.de

Weitere Infos unter:
ph-karlsruhe.de/wbildung
zww.ph-karlsruhe.de



Berufsbegleitende, wissenschaftliche Weiterbildung

Diversity und Generationenmanagement (CAS)



ZENTRUM FÜR
WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG

GEFÖRDERT DURCH DAS



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Qualifizierungsprofil

Im berufsbegleitenden Zertifikatsstudium erwerben Sie Grundkenntnisse für die Antidiskriminierungsarbeit. Sie eignen sich kritisch Kompetenzen z. B. im Themenfeld der Gerontosoziologie sowie im Bereich „Intergenerationellen Lernen“ an, die Sie in der praktischen, nicht diskriminierenden Bildungsarbeit umsetzen können. Weiterhin befassen Sie sich u. a. mit den facettenreichen Aspekten der Selbstbestimmung und der inter- und intragenerationellen Gerechtigkeit.

Kompetenzgewinn

- Grundkenntnisse über Theorien und Diskurse der Altersheterogenität
- Aneignung pädagogischer Methoden in Hinsicht auf Diversity Management, wie z. B. Gestaltung von Organisationen und Generationenmanagement
- Kennenlernen von Möglichkeiten, die Menschen in ihren Bildungsprozessen zielgruppenorientiert zu unterstützen und einzubinden
- Kritische Überprüfung von Konzepten hinsichtlich ihrer Übertragbarkeit in die praktische Bildungsarbeit



Zum Studium

Das Zertifikatsstudium wird berufsbegleitend absolviert und hat einen Umfang von zwei Semestern. Insgesamt werden 16 Credit Points erworben.

Es umfasst vier Präsenzseminare, die jeweils freitags von 9:00-17:00 Uhr und samstags von 9:00-15:00 Uhr stattfinden, sowie vier E-Learning- und Selbstlernphasen. Im Anschluss an die Teilnahme erfolgt eine mündliche Prüfung über die vier Seminare. Nach erfolgreichem Bestehen dieser wird das Certificate of Advanced Studies (CAS) ausgestellt.

Inhalt und Aufbau

- „Gerontosoziologie“, die Kenntnisse über Altersprozesse sowie -bilder und deren Wandel aus soziologischer Sicht aufzeigt.
- „Intergenerationelles Lernen“, welches zur lebensweltlichen Reflexion anregt und für die praktische nicht diskriminierende Bildungsarbeit nutzbar ist.
- „Auftrag, Organisation und Management von Institutionen des Sozial- und Gesundheitswesens im Bereich Alter“, um die Strukturen und deren (Leistungs-)Aufgaben zu bewerten.
- „Sozial-, gesundheits- und wirtschaftspolitische Perspektiven im Altersbereich“, um für deren Auswirkungen auf die Integration und Partizipation alter Menschen zu sensibilisieren.



Zielgruppen & Perspektiven

Das Angebot wendet sich an Berufstätige, die in der Erwachsenenbildung, sozialen Beratung, betrieblichen Weiterbildung oder Personalentwicklung hauptberuflich oder ehrenamtlich arbeiten. Sie möchten sich berufsbegleitend weiterbilden, ihre Kompetenzen reflektieren und um Aspekte des Diversity Managements erweitern.

Berufliche Perspektiven

- Funktionen in NGOs mit sozialpolitischem Engagement im Bereich der Antidiskriminierung
- Tätigkeiten in der betrieblichen Weiterbildung und im Generationenmanagement

